

---

**Produktname: NKp30 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14723**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	30kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NCR3
<b>Alternative Namen</b>	NCR3; 1C7; LY117; Natural cytotoxicity triggering receptor 3; Activating natural killer receptor p30; Natural killer cell p30-related protein; NK-p30; NKp30; CD antigen CD337
<b>Gen-ID</b>	259197.0
<b>SwissProt ID</b>	O14931
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NCR3, hergestellt. Aminosäurebereich: 104–153

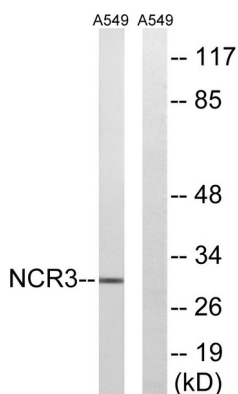
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein natürlicher Zytotoxizitätsrezeptor (NCR), der NK-Zellen bei der Lyse von Tumorzellen unterstützen kann. Das kodierte Protein interagiert mit CD3-zeta (CD247), einem T-Zell-Rezeptor. Ein Einzelnukleotid-Polymorphismus in der 5'-untranslatierten Region dieses Gens wurde mit einer leichten Anfälligkeit für Malaria in Verbindung gebracht. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Zytotoxizitätsaktivierender Rezeptor, der zur erhöhten Effizienz aktivierter natürlicher Killerzellen (NK-Zellen) bei der Vermittlung der Tumorzelllyse beitragen kann. Polymorphismus: Eine genetische Variation in NCR3 ist mit einer leichten Malariaanfälligkeit assoziiert [MIM:609148]. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der natürlichen Zytotoxizitätsrezeptoren (NCR). Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche (Immunglobulin-ähnliche) Domäne. Untereinheit: Interagiert mit CD3Z. Gewebespezifität: Wird selektiv von allen ruhenden und aktivierten NK-Zellen exprimiert und schwach in der Milz exprimiert.

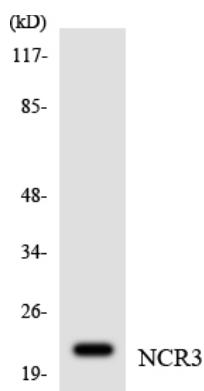
## Forschungsbereich

Zytotoxizität durch natürliche Killerzellen;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des NCR3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des NCR3-Antikörpers.